



Harm Bruns, Anika Teßmann und Christian Focken freuen sich über die hohe Beteiligung beim Spielplatzputz.

Viele helfende Hände Freunde und Förderer frischten Spielplatz auf

Worpswede(cg). Zahlreiche Helfer fanden sich am vergangenen Sonnabend zur « Auffrischung » des Spielplatzes am Alten Rathaus ein – Eltern, Großeltern, Freunde und Förderer. Auch die Kinder selbst halfen mit.

Unter dem Motto « Agenda 21 Spielplatz Worpswede » hatten Harm Bruns, Anika Teßmann und Christian Focken zu der Aktion eingeladen, die seit Gründung der Initiative einmal im Jahr stattfindet. « Wir freuen uns, dass so viele Leute gekommen sind », sagte Harm Bruns. Rund vierzig Personen packten mit an, verteilten Sand, streuten Rindenmulch oder schnitten Hecken. Im vergangenen Jahr konnte die Erweiterung des Spielplatzes offiziell eingeweiht werden. Sie wurde ermöglicht durch eine großzügige Spende der Ruth-und-Helmut-Middeldorf-Stiftung sowie mehrere zusätzliche Spenden. Ein Teil der Spenden verblieb für Pflegemaßnahmen und gärtnerische Arbeiten, die zum Teil von der Elterninitiative übernommen werden. Die Gemeinde trägt die anfallenden Unterhaltungs- und Reparaturkosten.

« Der Spielplatz wurde so konzipiert, dass er wenig reperaturanfällig und wartungsarm ist, weshalb viel Holz und Stein verarbeitet wurden », erklärte Harm Bruns, Koordinator der Gruppe. « Das bewährt sich jetzt ». Der Spielplatz am Alten Rathaus ist eine feste Institution in Worpswede. Kinder wie Eltern schätzen ihn. Auch Kindergeburtstage werden dort regelmäßig gefeiert. Wie praktisch, dass die Eisdielen nicht weit entfernt ist.